Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

den Gedankenkreis des Gedichtes zu versetzen.

Es sind 85 Gedichte in dem Werke behandelt. Darunter sind neben den bekannten, wie sie hich bei Dietlein und Pollack, bei Lüben und Nacke und anderen finden, auch neuere Dichtungen zu finden. So sind z. B. auch A. Holz und D. von Liliencron vertreten, letzterer mit fünf Gedichten.

Das Buch ist eines der anregendsten, das ich kenne. Es will nicht „aneifern zum schablonenhaften Nachmachen", wie der Verfasser im Vorwort ausdrücklich sagt, „sondern es sollen nur „Proben zum Nachdenken und Bessermachen sein."

Das Buch ist den Lehrern der deutschen Sprache in den Mittel- und Oberklassen unserer Volksschulen sehr warm zu empfehlen. Der überaus mässige Preis von etwa einem Dollar für die gebundene Ausgabe erleichtert überdies die Anschaffung.

J. E.

Suggestions for Teaching Walter-Krause's Beginners' German. By *Carl A. Krause, Ph. D.*, Head of the Department of Modern Languages, Jamaica High School, N. Y.; Lecturer on Methods of Teaching Modern Languages, New York University. Charles Scribner's Sons, New York, Chicago, Boston.

Die direkte Methode, nach welcher die Walter-Krause Lehrbücherserie für den deutschen Sprachunterricht bearbeitet ist, ist einem grossen Teile der Lehrerschaft fremd, und die Herausgabe dieser praktischen Winke für die Behandlung einiger, und zwar der ersten Lektionen des „Beginners' German" wird darum von vielen Lehrern, die diese Serie benutzen, mit Freuden begrüsst werden. Der Verfasser hat die Bücher selbst praktisch erprobt. Seine Ausarbeitungen dürfen daher als Musterlektionen im vollsten Sinne betrachtet werden. **M. G.**

Dictionary of German and English, English and German. By *Max Bellows.* Proofs revised by *Clarence Sherwood* and *Wilhelm Johann Eggers.* New York, Henry Holt & Co., 1912. Crown 8vo; 806 pp. Cloth, $1.75.

Dieses Schreibtischwörterbuch, wie es die Ausgabe für Deutschland nennt, vereinigt eine grosse Anzahl besonderer Vorzüge in sich, die mir bei mehrmonatiger Benutzung mehr und mehr eingeleuchtet haben. Zunächst ist es ein Muster von Handlichkeit und wiegt, obwohl das verwendete Papier völlig undurchlässig sein musste, knapp anderthalb Pfund. Der Nonpareilledruck ist ausserordentlich scharf und klar. Die beiden Sprachen sind auf derselben Seite vereinigt, Deutsch oben, so dass man nicht fehlgreifen kann; Wörter, die beiden Sprachen gemein sind, brauchen so nur im deutschen Teil aufgeführt zu werden. Durch Gebrauch verschiedener Schriftgattungen, an die man sich überraschend schnell gewöhnt, ist grösste Raumersparnis und Übersichtlichkeit ermöglicht. Substantiva sind als Stichwörter durchweg in grossen Buchstaben gesetzt, Maskulina in Steinschrift, Feminina kursiv, Neutra in Antiqua. Staunen erregt auch die Reichhaltigkeit der Eintragungen, so besonders der idiomatischen Redewendungen in beiden Sprachen, und die Berücksichtigung der Neubildungen auf den Gebieten der Wissenschaft und Technik. Auch die ausführliche Behandlung der deutschen Formenlehre, in numerierten Abschnitten, auf die unter den Stichwörtern verwiesen wird, sowie zahlreiche Tafeln zu Massen und Gewichten, Thermometer- und Barometerskalen u. a. m. erhöhen den Wert des Buches.

Univ. of Wis. **E. C. Roedder.**

Das Nest der Zaunkönige von *Gustav Freytag.* Abridged and edited, with introduction and notes, by *Edwin C. Roedder, Ph. D.*, Associate Professor of German Philology, University of Wisconsin, and *Charles H. Handschin, Ph. D.*, Professor of German, Miami University. Boston, D. C. Heath & Co., 1912. xii + 281 pp. Cloth, 65 cents.

Das vorliegende Buch stellt sich den ausgezeichneten Ausgaben der Heathschen Serie würdig an die Seite und darf für eine Musterleistung gelten. Die Ausgabe enthält eine kurze Einleitung (12 Seiten) über Freytags Leben und Schriften im allgemeinen und über das „Nest der Zaunkönige" im besonderen, eine Karte von Mitteldeutschland, 234 Seiten Text und 46 Seiten Kommentar. Mit grossem Geschick haben die Herausgeber es verstanden, den Roman um fast ein Drittel zu verkürzen, und zwar so, dass die ausgelassenen Partien (mit Ausnahme des Schlusskapitels) durch eine kurze englische Inhaltsangabe ersetzt werden. Dies Verfahren ist bei der Länge des